Bezirksklasse Nord Herren Relegation

TTG Unterreichenbach-Dennjächt II : TV Calmbach IV
Samstag, 06.05.2023, 17:30 Uhr

Baumeister in Gala-Form

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber der TTG Unterreichenbach-Dennjächt II am vergangenen Samstag in der Bezirksklasse Nord Herren Relegation beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte Klaus Nutz. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Jörg Eickmeier nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Kroker / Baumeister wehrten eine 1:0 Satzführung von Tharmakularajah / Weszkallnies ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. 11:7, 3:11, 11: 2, 8:11, 9:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Eickmeier / Nutz und Seyfried / Stahl am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Seyfried / Stahl endete. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten anschließend Baumann / Schneider bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Müller / Bott. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Jörg Eickmeier lag gegen Lakshan Tharmakularajah bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Einen Zähler für die Gäste musste Markus Baumann bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Seyfried in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Zähler für die Gäste musste Fabian Kroker derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Eberhard Müller hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Johannes Simon Baumeister besiegelte anschließend mit einem 3:1 gegen Brian Weszkallnies einen Punkt für sein Team. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Maximilian Schneider gegen Frank Bott zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Klaus Nutz gelang es Bjarne Stähle zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nicht ganz mithalten konnte Jörg Eickmeier, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Seyfried, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das folgende Einzel zwischen Markus Baumann und Lakshan Tharmakularajah, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Fabian Kroker gegen Brian Weszkallnies durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Mittlerweile stand es damit 7:5. Johannes Simon Baumeister besiegelte danach mit einem 3:1 gegen Eberhard Müller einen Punkt für sein Team. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Maximilian Schneider bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bjarne Stähle. Klaus Nutz wehrte eine 1:0 Satzführung von Frank Bott ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.05.2023 (15:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TTG Unterreichenbach-Dennjächt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 2:0 bei einem Saison-Sieg, 0 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Calmbach IV erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:2. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TTG Unterreichenbach-Dennjächt II

Doppel: Kroker / Baumeister 1:0, Eickmeier / Nutz 0:1, Baumann / Schneider 1:0

Einzel: J. Eickmeier 1:1, M. Baumann 0:2, F. Kroker 1:1, J. Baumeister 2:0, M. Schneider 1:1, K. Nutz 2:0

TV Calmbach IV

Doppel: Seyfried / Stähle 1:0, Tharmakularajah / Weszkallnies 0:1, Müller / Bott 0:1

Einzel: M. Seyfried 2:0, L. Tharmakularajah 1:1, B. Weszkallnies 0:2, E. Müller 1:1, B. Stähle 1:1, F. Bott 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.05.2023 (15:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").